

Betreff: geplantes Bürohochhaus neben Gutenberghöfe

Von: Martin Gröger <mgroeger1@web.de>

Datum: 21.11.2015 21:34

An: OBHD@Heidelberg.de

Sehr geehrter Herr Würzner,

Vor einigen Tagen wurden wir vom Amt für Baurecht darüber informiert, dass die Firma Eppe Abriss und Neubebauung auf dem ehemaligen Gelände der Heidelberg Druckmaschinen an der Kurfürstenanlage plant. Hier soll neben 5stöckigen Wohnhäusern ein 9stöckiges (!!) Bürohochhaus entstehen, welches noch dazu bis direkt an die Grundstücksgrenze vorgezogen wird. Dies passt überhaupt nicht in das Stadtbild, zur Neugestaltung der Kurfürstenanlage sowie zur geplanten Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Außerdem wäre dies mit gravierenden Beeinträchtigungen für die Anwohner der Kirchstraße verbunden. Bei der Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 für den Bau der Gutenberghöfe wurde die Verträglichkeitsprüfung für diese Nachbarflächen leider nicht berücksichtigt. Soll es wirklich möglich sein, dass die Firma Eppe dies nun zu ihrem Vorteil – mit entscheidenden Nachteilen für die Bewohner der 170 Wohnungen in den Gutenberghöfen – nutzen kann?

Wir sind weiterhin bisher davon ausgegangen, dass dieser Standort weiterhin für das geplante neue Konferenzzentrum in der „engeren Wahl“ ist. Dies würde auch eher zum in den letzten Jahren deutlich aufgewerteten Stadtteil Bergheim passen als ein weiteres (vermutlich leer stehendes) Bürohochhaus.

Wir möchten Sie hiermit bitten, sich mit dem Vorhaben vertraut zu machen und im Gemeinderat eine Änderung des Flächennutzungsplans zu beantragen, die ein gleichberechtigtes Nebeneinander der angrenzenden Grundstücke ermöglicht.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Birgit Schleweis Martin Gröger